

Kommunales Energie- und Klimaschutzmanagement auf Erfolgskurs!

Die Verbandsgemeinde Bad Ems wurde im Rahmen des Energie- und Klimaschutzmanagement Programms der deutschen Energieagentur und der Energieagentur Rheinland-Pfalz als erfolgreicher Teilnehmer ausgezeichnet.

Bad Ems / Kaiserslautern: Mit der feierlichen Abschlussveranstaltung des Energie- und Klimaschutzmanagementprogramms für Kommunen (dena EKP) wurden die teilnehmenden Städte und Gemeinden am 29. November in Kaiserslautern geehrt.

Zwölf Städte und Kommunen aus ganz Rheinland-Pfalz nahmen in 20 Monaten (April 2015 bis November 2016) an 12 Workshops und Netzwerktreffen des Pilot-Projektes der deutschen Energieagentur (dena) zusammen mit der Energieagentur Rheinland-Pfalz teil.

Thomas Pensel, Geschäftsführer der Energieagentur Rheinland-Pfalz, betonte: „Das Pilotprojekt „Energie- und Klimaschutzmanagement für Kommunen“ ist ein gutes Beispiel dafür, dass von einem systematischen Ansatz beim kommunalen Klimaschutz Städte, Verbands- und Ortsgemeinden finanziell profitieren. Es zeigt aber auch, dass durch die fachliche Begleitung der Energieagentur und der dena die Instrumente sehr schnell in kommunale Verwaltungsabläufe eingebunden werden können und die Energie- und Klimaschutzaktivitäten nachvollziehbar dokumentiert werden.“

Das erlernte Instrumentarium ermöglicht den Teilnehmern, Schritt für Schritt die Effizienzpotenziale ihrer Kommunen zu erschließen und so systematisch und langfristig Energie sowie CO₂-Emissionen und Kosten zu sparen. Zur Anwendung gehören geeignete Organisationsstrukturen, ein energie- und klimapolitisches Leitbild, eine detaillierte Analyse der energetischen Ausgangssituation sowie darauf aufbauende Energiesparmaßnahmen. Der systematische Ansatz stellt sicher, dass die energetischen Schwachstellen bei Gebäuden, bei der Stromnutzung, im Verkehrsbereich und im Energiesystem aufgedeckt und entsprechend verbessert werden können. In der Regel können Kommunen mit einem Energie- und Klimaschutzmanagement 10 bis 15 Prozent Energie einsparen.



Bildquelle: Energieagentur Rheinland-Pfalz

Foto: Die ausgezeichneten Kommunen freuen sich über den erfolgreichen Abschluss der Veranstaltungsreihe

Von links: Staatssekretär des Umweltministeriums Dr. Thomas Griese, Bürgermeister Josef Oster, Kristina Haverkamp (Geschäftsführerin der deutschen Energieagentur dena), Thomas Pensel (Geschäftsführer der Energieagentur Rheinland-Pfalz, Nico Hickel (Klimaschutzmanager der VG Bad Ems), Lars Hilgert (Gebäudemanager der VG Bad Ems)

Bürgermeister Josef Oster, Gebäudemanager Lars Hilgert und Klimaschutzmanager Nico Hickel nahmen die Urkunde in Empfang und erklärten nochmals, dass der Klimaschutz wie auch die Energiewende langfristig angelegte Prozesse darstellen, deren ehrgeizige Umsetzung nur durch ein starkes Miteinander der einzelnen Akteure vor Ort gelingen kann.

Um die klimapolitischen Ziele auf kommunaler wie auch auf Bundesebene erreichen zu können, ist es wichtig, dass die Verwaltungen als gutes Beispiel voran gehen, um die Bürgerinnen und Bürger, Vereine wie auch Unternehmen zu einer aktiven Gestaltung der Energiewende und des Klimaschutzes zu motivieren.